



LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR ARBEITSFORSCHUNG
AN DER TU DORTMUND



Sehr geehrte Hämochromatose-Betroffene,

wie angekündigt möchte das Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der Technischen Universität in Dortmund immunologische Vorgänge im Blut von Hämochromatose-Patienten untersuchen. Dabei interessieren wir uns besonders für den Einfluss der Hämochromatose auf die Natürlichen Killerzellen (NK-Zellen). Diese gehören wie T- und B-Zellen zu den Lymphozyten und sind von großer Bedeutung für die Kontrolle von viralen Infektionen und insbesondere für die Erkennung und Zerstörung unterschiedlicher Tumorarten.

Die Studie wurde durch die Ethik-Kommission am Leibniz-Institut für Arbeitsforschung genehmigt. Sie kann ab sofort durchgeführt werden.

Dazu muss ein Fragebogen ausgefüllt sowie eine Einverständniserklärung unterschrieben werden (s. Anlage).

Informationen zu den Rahmenbedingungen der Blutentnahme:

Es werden 50 ml Blut benötigt. Für die Blutentnahme werden 4 x 1 Li Heparin Monovetten 9 ml und 1 x Serum Monovette 9 ml benötigt. Wir senden Ihnen (oder Ihrem Hausarzt) gern die Blutentnahmeröhrchen zu, da bei niedergelassenen Ärzten 9 ml Li Heparin Monovetten im Allgemeinen nicht vorrätig sind.

Die Blutentnahme kann **dienstags, mittwochs oder donnerstags** im Dortmunder Institut oder beim Hausarzt erfolgen. (Informationen für den Hausarzt anbei.)

Das Blut sollte vor 12.00 Uhr im Dortmunder Institut sein oder kann nach entsprechender Terminvereinbarung beim Hausarzt abgeholt werden (allerdings nur im Umkreis von ca. 50 km).

Es können maximal Blutproben von 4 Patienten pro Entnahmetag aufgearbeitet werden. Weniger Patienten sind kein Problem.

Ardeystr. 67
D-44139 Dortmund

Telefon +49. 231. 1084-0
Fax +49. 231. 1084-308
www.ifado.de

Prof. Dr. med. K. Golka
Arzt für Arbeitsmedizin,
Umweltmedizin
Leiter der ZE Klinische
Arbeitsmedizin

Telefon +49. 231. 1084-344
Fax +49. 231. 1084-343
golka@ifado.de
Dortmund, 10.11.2015



LEIBNIZ-INSTITUT
FÜR ARBEITSFORSCHUNG
AN DER TU DORTMUND



Der Termin der Blutentnahme sollte 1 Woche vorher feststehen und dem Leibniz-Institut gemeldet werden. (Ansprechpartner: Frau Brockhaus, Tel 0231/1084 285).

Bei Fragen hinsichtlich der Natürlichen Killerzellen ist Ihr Ansprechpartner Frau Dr. Maren Claus (Tel 0231/1084 232, E-Mail claus@ifado.de).

Mit der Bitte um eine rege Teilnahme verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Klaus Golka

Leibniz-Institut für Arbeitsforschung
an der TU Dortmund

Dr. med. Barbara Butzeck

Hämochromatose-Vereinigung
Deutschland e.V.

Anlagen

Patientenaufklärung

Einverständniserklärung

Fragebogen

Patientenaufklärung

Sehr geehrte Hämochromatose-Betroffene,

die Erkennung der Hämochromatose und deren Behandlung sind bereits gut erforscht.

Bezüglich des Einflusses der Hämochromatose auf das Immunsystem sind jedoch noch viele Fragen offen.

Das Leibniz-institut für Arbeitsforschung an der Technischen Universität Dortmund beabsichtigt, mit Unterstützung der Hämochromatose-Vereinigung Deutschland, eine Untersuchung zu bestimmten Parametern des Immunsystems, insbesondere den natürlichen Killerzellen, durchzuführen. Die Untersuchungen werden unter Leitung des Immunologen Prof. Watzl im Dortmunder Institut durchgeführt.

Für die Studie müssen ein kurzer Fragebogen ausgefüllt und 50 ml Blut gespendet werden. Die Blutentnahme findet im Dortmunder Institut oder an einem mit Ihnen zu vereinbarenden Ort, wie z.B. bei Ihrem Hausarzt, statt.

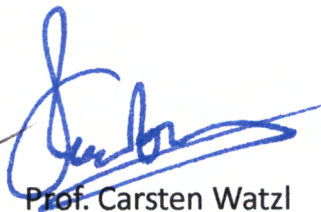
Selbstverständlich bleibt bei diesen Untersuchungen die ärztliche Schweigepflicht bzw. der Datenschutz gewahrt.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

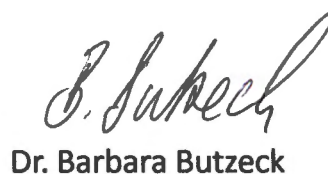
Mit freundlichen Grüßen



Prof. Klaus Golka



Prof. Carsten Watzl



Dr. Barbara Butzeck